

**Protokoll der AK-Sitzung**  
**vom Montag, den 06.08.2018 um 18:30 Uhr**  
in der Umweltstation, Zeller Str. 44

**1. Begrüßung der 10 Anwesenden (siehe Liste)**

**2. Diskussion: "Wie wollen wir zukünftig unsere AK-Sitzungen durchführen?"**

- \* Monatliche oder zweimonatliche Treffen? → Beschluss: weiterhin **monatlich**.
- \* Wochentag? → Beschluss: ab Herbst 2019 immer der erste **Mittwoch** im Monat.
- \* ab 03/2019 ist die neue Umweltstation fertig, dann werden abwechselnd interne Themen besprochen, im anderen Monat Referenten zu bestimmten Themen eingeladen.
- \* **Einladungen** sollen ansprechend formuliert und attraktiv gestaltet werden. → Themen der TN oder Verbände müssen bis Montag (10 Tage) vor dem Sitzungstermin an die u.g. Mailadresse geschickt werden, damit am Mittwoch vorher die Einladung verschickt werden kann. (Bezüglich der Layout-Gestaltung hatte sich doch schon einmal jemand angeboten - wer wollte das übernehmen?)
- \* Einladung mit Tagesordnung: Zu Beginn der Sitzung wird ein grober **Zeitplan** für die einzelnen Punkte festgelegt. Die Punkte werden auf ihre Aktualität überprüft und ggf. ergänzt bzw. gestrichen. Wichtigen Themen wird mehr Zeit eingeräumt.
- \* Zu allen Sitzungsterminen soll auch eine kurze **Terminankündigung an die Mainpost** geschickt werden → Cl.St.
- \* **Moderation** der Sitzung und Beachtung der **Redezeit** ! → Alle können mit darauf achten!

**3. Kurzberichte der Sprecher und der Aktiven**

**3.1 Genehmigung des letzten Protokolls**

Keine weiteren Änderungen

**3.2 Green-City-Plan - Wie geht es weiter**

<https://www.wuerzburg.de/themen/verkehr--mobilitaet/nachhaltige-mobilitt/green-city/517072.Green-City-Plan-Wuerzburg.html>

---

**Sprecher des Arbeitskreises:**

Thomas Naumann  
Felix-Dahn-Straße 6  
97072 Würzburg

Ulrike Ernst-Schwertberger  
Gützingen Str.1  
97268 Gaubüttelbrunn  
09336 / 12 92

Mail: AKmobil@agenda21-wuerzburg.de



Der Green-City-Plan wurde am 05.07.18 beschlossen. Auch wenn die Gelder hierfür teilweise erst 2019 zur Verfügung stehen können bereits viele Einzelmaßnahmen in die Planung gehen. Die Förderung des Radverkehrs wurde in verschiedenen Punkten mit einbezogen.

Bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes (Unterer Freinberg) wurde von unserem AK am 24.07.2018 eine Stellungnahme bezüglich der Freihalteflächen für die P&R-Anlage am Greinberg verfasst und an die Entscheidungsträger verschickt.

Kritisch wird die wirtschaftliche Orientierung bezüglich einzelner TN gesehen (Bsp. Siemens und das Thema Ampelschaltung - Streckenführung - Vorrangschaltung).

Für eine aktuelle Diskussion unter den AK-Mitgliedern wird zeitnah ein interner Zugang auf unserer Homepage "Wuerzburg-in-bewegung.de" (mit einmaliger Registrierung) eingerichtet → Tilman Schenk!

Der aktuelle Luftreinhalteplan der Regierung steht im direkten Zusammenhang und beide beziehen sich aufeinander.

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/6/1/00121/index.html>

### 3.3 Vorschläge für Vortragsthemen in der Agenda-AK-Sitzung

\* Green-City-Plan in Würzburg. Infos und Diskussion

Anfrage bei Christian Göpfert → Cl. St.

\* Fahrradpolizei für Würzburg. Aktuelle Erkundigung:

Entscheider hierfür ist der Dienststellenleiter Herr Böhmer (Wü Stadt, Augustinerstr.)

Dieser kann aber erst weiter entscheiden, wenn ein Versuchslauf des Innenministeriums in Erlangen & Ingolstadt angeschlossen ist. → Weiterer Kontakt: TH.N.

\* Ampelschaltungen als Verkehrssteuerungssystem.

Ein Fachmann aus der Praxis sollte hierzu berichten und die Diskussion fachlich begleiten → Th. N.

\* Zebrastreifen als Verkehrssteuerungssystem

Ein Referent von FußV. oder VCD könnte an Hand von Praxisbeispielen hierzu berichten → Ch.L.

\* Verbunderweiterung Schweinfurt - aktueller Stand und Schwierigkeiten bei der Tarifgestaltung

Christopher Alm aus SW anfragen → Cl. St.

\* Straßenbahntrasse Lengfeld - Trassenbegehung

Hierzu sollten sowohl die Versbacher Bürger/innen als auch die Stadträt/innen eingeladen werden. Eventuell an einem Freitagnachmittag. → Th. N.

\* Vernetzung mit dem Verbundbezirk Kitzingen

Ein noch offener Vortragswunsch des AKs vom März 2018.

Bis die neue Umweltstation für Veranstaltungen zur Verfügung steht kann auf das Raumangebot der IHK zurückgegriffen werden. Anfrage → Th. N.

<https://www.wuerzburg.ihk.de/standortpolitik/mobilitaet-und-verkehr/12-punkte-programm-verkehr.html>

### 3.4 Initiative "Brummis weg vom Stadtring" - was hat sich in den letzten Wochen getan?

Bei dieser gut besuchten Veranstaltung wurde nach einer ausführlichen Diskussion ein Katalog mit fünf Leitforderungen aufgestellt. Zukünftiger Name ist "Verkehrswende jetzt in Würzburg Stadt und Land". Der Ausschuss wird für die Agenda 21 vertreten durch Th. N.

### 3.5 Bericht von der NWM-Nahverkehrsbeiratssitzung der APG am 16.07.2018

Nachdem es aktuell nicht möglich ist einen gemeinsamen Nahverkehrsbeirat auf die Beine zu stellen hat sich die APG entschlossen, dies im kleinen Kreis zumindest für die Landkreisinteressen zu tun. Es waren neben drei Vertretern der APG noch zwei der IHK, eine der Mainfrankenbahn und der Seniorenbeauftragte des Landkreises (zugleich Sprecher für den BUND) und unser AK anwesend.

- \* Die **Neustrukturierung des Landkreisverkehrs** ist mit dem westlichen Korridor (Hettstadt) abgeschlossen. Hier haben sich neue Busverbindungen mit dem Gewerbegebiet Greußenheim ergeben.
- \* Der **barrierefreie Ausbau der Haltestellen** im Landkreis geht voran - für die Kommune gibt es einen Zuschuss hierfür von max. 4000 €. Haltestellendisplays mit Echtzeit werden nur an stark frequentierten Umsteigepunkten aufgestellt (z. B. Randersacker).
- \* **Qualitätsprüfung und Schulung der Busfahrer** erfolgt regelmäßig. Problem: Zu wenige Busfahrer/innen vorhanden, dass teilweise auch Fahrer eingestellt werden, die noch nicht perfekt deutsch sprechen.
- \* **Senioren-Abo** (Bezuschussung der Jahreskarte von 10 %, wenn die Gemeinde mindestens auch 5 % übernimmt) soll einen Anreiz schaffen, dass Senioren häufiger das Auto stehen lassen. Bisher sind 17 von 51 Gemeinden dabei. Kritikpunkt der Gemeinden ist die komplizierte Abrechnung; dies soll jedoch ab 01.01.19 durch ein Rabattkartensystem erleichtert werden. Frau Holste bietet in den Gemeinden vor Ort einen Infonachmittag mit gemeinsamer Testfahrt für Senioren an.
- \* **Firmen-Abo** (Bezuschussung 10 % durch Arbeitgeber, 10 % durch KU) soll durch direkte Bewerbung weiter ausgebaut werden. Zuerst wird in Industriegebieten der einzelnen Ortschaften der Bedarf ermittelt, dann der Busfahrplan optimiert. Anschließend werden die Bürgermeister und die Firmenvertreter zu einem "Unternehmerfrühstück" eingeladen um die Details zu besprechen. Für die Arbeitnehmer/innen gibt es dann einen Beratungstag.  
<https://www.apg-info.de/apg-angebote/apg-firmenabonnement/index.html>
- \* **Berufsschulticket**: Die Kosten für die Fahrt von und zur Berufsschule werden nun endlich auch für Berufsschüler/innen übernommen (Rückerstattung der Fahrtkosten bei eingereichten Tickets).
- \* **Service-Taxi** (bezuschusstes Nachttaxi für Jahreskarteninhaber) - wird gut angenommen.
- \* **APG-Carsharing**: Gebrunn hat zwei Autos, Rottendorf und Veitshöchheim jeweils eins. In Rimpar wurde es mangels Nutzung abgezogen. Jahreskarteninhaber können sich für eine einmalige Gebühr von 9,99 € registrieren lassen und können dann deutschlandweit alle Flinkster-Fahrzeuge nutzen.  
<https://www.apg-info.de/apg-angebote/apg-carsharing/index.html>
- \* **Maintalsprinter** am Wochenende wird jetzt intensiv beworben und viel genutzt. Eine Ausweitung dieses Angebots bis Kreuzwertheim, Marktheidenfeld und Volkach ist geplant.  
<http://www.maintalsprinter.de/>
- \* **Gästeticket für Touristen** im Landkreis läuft in Form von vergünstigten 6er-Tickets weiter. Vorteil für die APG: Hoteliers fungieren als ÖPNV-Berater. In der Stadt gibt es weiterhin kein ÖPNV-Angebot der Hotels/Gästehäuser. → möglichst viele Anfragen an Hotels stellen, um den Bedarf sichtbar zu machen!
- \* **Nachtbus**: Angeblich gibt es von Seiten der Studierenden keine Nachfrage bei der APG (?!).
- \* **Umsteigepunkt Königsbergerstraße**: Keine Informationen hierzu vorhanden - die Planung liegt in städtischer Hand.



\* **Marketing:** Online-Infos und Aktualisierung über facebook laufen gut, attraktiv und aktuell. Leider zieht hierbei die WVV nicht mit. Auch vonseiten der APG sei das Online-Ticket erwünscht; aktuell laufen diesbezüglich bei anderen Verbänden Erkundungstouren.

## 4. Kurzberichte der Arbeitsgruppen:

### 4.1 AG Radverkehr

Die Beschlussvorlagen wurden diskutiert und erfolgreich beschlossen. Sie wurden sowohl im UPA als auch im Stadtrat positiv verabschiedet. Ein Betrag von 60 000€ für eine große Imagekampagne ist beantragt - Ausgang ungewiss.

Mit dem Ortsverein Versbach gab es einen Ortstermin bezüglich der Verbesserung der Angebotsstreifen.

Die Dankstelle am Berliner Ring war sehr erfolgreich.

Informiert wurde kurz über das Bamberger Bürgerbegehren zum Radverkehr:

<https://www.radentscheid-bamberg.de/>

### 4.2 AG Carsharing und E-Mobilität

Es fand kein Treffen statt.

### 4.3 Mobilitätswoche

Begrüßenswert ist der Stadtratsbeschluss, wonach heuer erstmalig während des Stadtfestwochenendes die Straba in der Innenstadt kostenlos sein wird!

Die Agenda21 wird nicht in der Theaterstraße vertreten sein. Einzelne Verbände könnten jedoch einen Stand anbieten.

Es wird eine Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten geben, eine Dankstelle, ein Angebot des Behindertenbeirats, eine Skatesafari in der Zellerau, ein Angebot des Cafés Klein& Groß in Heidingsfeld, einen Beratungstag zur E-Mobilität, einen ParkingDay, ein Lastenrad-Rennen und anderes. In den nächsten Tagen wird der Flyer erstellt und die Homepage aktualisiert.

## 5. Kurzberichte der Verbände

### 5.1 VCD

<https://www.vcd.org/vorort/mainfranken-rhoen/themen/>

Die Vorträge des Bayerntreffens sind auf [www.vcd-bayern.de](http://www.vcd-bayern.de) online nachzulesen.

Die Mitgliederversammlung auf Landesebene findet am 20.10. in Langenzenn statt.

### 5.2 ProBahn

[www.pro-bahn.de/unterfranken](http://www.pro-bahn.de/unterfranken)

Auf Landesebene wurden Studentaktlücken recherchiert und an die BEG weitergeleitet. Für eine Verbesserung im diesjährigen Fahrplan ist es vermutlich zu knapp.

Positiv hervorgehoben wird der neu eingeführte Super-Sparpreis.

Zwischen 2005 und 2015 haben sich die Fahrgastzahlen bei den Bahnreisen erhöht - positiver Effekt der Taktverdichtung.

### 5.3 IWS

<http://iws-ev.de/iws/category/veranstaltungen/ankundigung/>

Die nächste Exkursion geht am 01.09. nach Bad Dürkheim . Für die Vorträge gehen gesondert Einladungen raus.



Der Bahnhof Wü-Ost wird vermutlich erst 12/2020 fertig. Für den Bahnhof Wü-West gibt es noch keinen Termin.

## 6. Verschiedenes

\* Nach dem Wettbewerb für die Gestaltung des **Postareals** entsteht hinter den Gleisen eine Trasse für Busverkehr. Der Busbahnhof wurde nicht überplant.

\* Der **Geschäftsbericht der WVV** für das Jahr 2017 ist veröffentlicht: Die Fahrgastzahlen gingen auch in diesem Jahr zurück, so dass das Defizit steigt.

\* Die **Fahrkartenbörse** der Gemeinde Kirchheim, die bereits seit 10 Jahren erfolgreich läuft, wurde jetzt vom vvm-Geschäftsführer Lehmann angeschrieben und alle Teilnehmer einzeln verwarnt, weil es eine vorgeschlagene Verleihgebühr gab. "Eine Weitergabe übertragbarer Zeitkarten gegen Entgelt ist nicht gestattet." Dieser Satz ist jetzt entfernt und der Verleih läuft weiter.

## 7. Termine

Unsere nächsten AK-Sitzungstermine sind in diesem Jahr:

Mittwoch, 10.10.2018, 18:30 Uhr
Mittwoch, 07.11.2018, 18:30 Uhr
Mittwoch, 05.12.2018, 18:30 Uhr

Bitte beachten und gleich im Kalender vermerken!

*Protokoll: Ulrike Ernst-Schwertberger*